

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899**

49 (18.2.1899) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 49. Zweites Blatt.

Samstag den 18. Februar

(folgt ein drittes Blatt.) 1899.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 14298. IV. Die Gültigkeit der Quittungskarten betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks veranlassen wir mit Bezug auf unsere Verfügung vom 7. Dezember v. Js. Nr. 116529 — Amtsblatt Nr. 345 — die Quittungskarten, welche in den Jahren 1891/95 ausgestellt sind, aus dem Verkehr zu nehmen und an die Versicherungsanstalt Baden einzusenden.

Karlsruhe, den 11. Februar 1899.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Kiefer.

## Bekanntmachung.

Nr. 16480. II. Die Maul- und Klauenseuche auf der Groß. Hofdomäne Scheibhardt betreffend.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche auf dem Hofgut Groß. Hofdomäne Scheibhardt wieder erloschen ist, wird die am 3. v. Mts. verhängte Sperre wieder aufgehoben.

Karlsruhe, den 15. Februar 1899.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

## Alldeutscher Verband.

### Ortsgruppe für Karlsruhe und Umgebung. Einladung.

21. Freitag den 21. Februar, Abends 8 1/2 Uhr, findet im Saale des Café Nowack (Ettlingerstraße) ein öffentlicher Vortrag des Herrn Professor Dr. Goldschmit statt über:

#### Die deutsche Kolonisation im Osten.

Zu diesem Vortrag ist Jedermann freundlichst eingeladen. Der Vorstand wünscht durch diese Veranstaltung insbesondere den Bewohnern der Südstadt Gelegenheit zu bieten, sich zahlreich zu beteiligen. Nach dem Vortrag

geselliges Zusammensein.

31.

## Bekanntmachung.

Wir setzen unsere Wasserkonsumenten davon in Kenntnis, daß in der Zeit vom 22. Februar bis Ende März d. Js. in den Nachtstunden, jeweils um 10 Uhr beginnend, die Wasserrohrleitungen ausgespült werden. Dabei kommt es vor, daß auch in entfernt liegenden Rohrleitungen sich Trübungen des Wassers bemerkbar machen und ersuchen wir deshalb, in obiger Zeit den Wasserbedarf für die Nacht vor 10 Uhr Abends zu entnehmen.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

## Dankagung.

Von Herrn Moses Eichersheimer dahier erhielt ich zum Andenken an seine verewigte, unvergessliche Gattin den Betrag von 200 Mark zur Verteilung an bliesige Armen. Für diese Gabe wird namens der Beschenkten hiermit der herzlichste Dank ausgesprochen.

Karlsruhe, 17. Februar 1899.

Dr. Appel, Stadtrabbiner.

Knielingen.

## Steigerungs-Ankündigung.

31. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Schuhmacher Heinrich Doyne dahier am Mittwoch den 22. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Turnhalle der hiesigen Leopoldschule nachbeschriebenes Anwesen öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

N. S. V. XIV. 2752. Das in der Lessingstraße dahier unter Nr. 42, einerseits neben der Brauereigesellschaft vormals S. Moninger, andererseits neben Kaufmann Emil Lorenz gelegene, dreistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich geschätzt zu 42000 M.,

Zweieundvierzigtausend Mark.

Die weiteren Steigerungsbedingungen können in meinem Geschäftszimmer — Kaiserstraße 70 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Februar 1899.

Groß. Notar:  
S c h.

## Steigerungs-Ankündigung.

Wästermeister Jakob Knobloch in Karlsruhe-Mühlburg läßt am

Wittwoch den 22. Februar 1899,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Rathhause dahier seine auf hiesiger Gemarkung gelegenen Grundstücke öffentlich gegen Baarzahlung zu Eigentum versteigern.

1.

L. S. Nr. 1923. 9 Ar 19 Meter Acker in den Weingärten, neben Ludwig Spangenberg Klader und Wilhelm Holstein II. Anschlag . . . . . 1850 M.

2.

L. S. Nr. 3181 a. 10 Ar 96 Meter Acker in den Durbsäckern, neben Johann Jakob Hauer I. und Christian Knobloch II. Ehefrau. Anschlag . . . . . 500 M.

3.

L. S. Nr. 5623. 7 Ar 5 Meter Acker

in der Krafflach, neben Johann Christoph Maier Ehefrau u. Wilhelm Knobloch III. Anschlag . . . . . 250 M.

L. S. Nr. 6082. 8 Ar 22 Meter Acker am Kammerlach Graben, neben Wilhelm Engelhard und Christoph Kiefer II. Anschlag . . . . . 300 M.

L. S. Nr. 6524. 8 Ar 87 Meter Acker auf dem Frauenhäusle-Berg, neben Wilhelm Kiefer I. und Gottlieb Friedrich Kiefer. Anschlag . . . . . 500 M.

L. S. Nr. 6941. 6 Ar 93 Meter Acker im Bipples, neben Jakob Friedrich Emel V. Wwe. und Karl Wilhelm Siegel I. Anschlag . . . . . 400 M.

L. S. Nr. 7821. 8 Ar 27 Meter Acker in der Brendelheck, neben August Kiefer II. und Wilhelm Kaufmann Kinder. Anschlag . . . . . 400 M.

L. S. Nr. 8352. 5 Ar 42 Meter Acker in der Kirchau, neben Johann Christian Meß II. und Wilhelm Meiner. Anschlag . . . . . 300 M.

Der Zuschlag wird erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Knielingen, den 16. Februar 1899.

Das Bürgermeisteramt.  
R u f.

## Wohnungen zu vermieten.

— Friedenstraße 18, zwei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern u. per 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Gartenstraße 17 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 sehr schönen Zimmern (vorne ohne Vis-à-vis, hinten mit freier Garten-Aussicht), Küche, Closet, 2 Dachkammern, 2 Kellern und allem sonstigen Zugehör, event. auf den 1. April oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Beiertheimer Allee 7.

Gartenstraße 19 (Neubau) ist die Parterrewohnung sowie der 4. Stock, bestehend aus je fünf sehr schönen Zimmern, vorne ohne Vis-à-vis, hinten mit schöner und freier Garten-Aussicht, Bad, Küche, 2 Dachkammern und 2 Kellern, sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Beiertheimer Allee 7.

21. Kaiserstraße 140 ist im 2. und 4. Stock je eine neu hergerichtete, fehere Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

61. Körnerstraße 27 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Mansarde, Küche, Keller u. s. w. sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre. Preis 520 Mark.

\*51. Ludwig-Wilhelmstraße 10 ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Balkon und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten; ebendasselbst eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche. Zu erfragen im 3. Stock links.

**Auf 15. März**

sind 3 elegant möblierte Zimmer zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2 bis 6 Uhr Kreuzstraße 29.

**Zimmer.**

gut möbliertes, heizbares, nach der Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Morgenstraße 16 im 2. Stod rechts. Preis mit Kaffee 16 Mk.

**Zähringerstraße 18**

ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

**Kost und Wohnung**

Können zwei solbte Arbeiter sofort erhalten. Zu erfragen Schützenstraße 36 im 2. Stod.

**Ein Mitbewohner**

wird gesucht; Preis per Monat 8 Mk.: Bernhardsstraße 1, 4. Stod.

**Schlafstellen zu vermieten.**

\* Leopoldstraße 33, Vorderhaus, 3. Stod, sind zwei gute Schlafstellen auf sofort zu vermieten.

**Zu Bureau oder Fabrikräumen**

geeignet sind in bester Lage der Südstadt belle Parterrelokalitäten von ca. 90 qm Flächenraum per Juli d. J. zu vermieten. Offerten unter Nr. 1127 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Pferdestallungen,**

ringsum frei gelegen, für 5 Stände, sind entweder zusammen oder geteilt in 3 und 2 Stände mit dem nötigen Zugehör zu vermieten. Näheres Beierthelmer Allee 7.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Schön möbliertes Zimmer (Weststadt) gesucht, mit Pension bevorzugt. Gest. Offerten unter Nr. 1211 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, möglichst mit besonderem Eingang, wird von einem jungen Herrn per 1. März zu mieten gesucht. Gest. Offerten sind unter Nr. 1203 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

5.2. Ein gewandtes Zimmermädchen, welches schon in bessern Familien gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. März gesucht: Wolkestraße 17, III.

\* 2.2. Zum 1. März wird ein fleißiges, solbtes Mädchen, das alle Hausarbeit besorgt und etwas kochen kann, gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Bernhardsstr. 13, 2. Stod.

\* 2.2. Auf 1. März wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches kochen und waschen kann, sowie alle übrigen häuslichen Arbeiten versteht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schon gedient hat, wird sofort gesucht: Waldstraße 40 a, eine Treppe hoch.

\* Ein Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und einen Teil der Hausarbeit mitbesorgt, wird auf 1. April gegen gute Bezahlung gesucht. Offerten unter Nr. 1194 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.1. Auf sogleich wird ein ehrliches, fleißiges Mädchen gesucht. Näheres Gerwigstraße 4, parterre links.

\* 2.1. Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeiten für sofort gesucht: Gottesauerstraße 23 in der Wirtschaft.

**Dienst-Gesuch.**

\* 2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht Stelle in einem besseren Hause bei einer kleineren Familie. Zu erfragen Uplandstraße 22 im 2. Stod.

**6000 bis 8000 Mark**

werden von einem pünktlichen Zinszahler als Nachhypothek aufzunehmen gesucht. Genügende Sicherheit und, wenn nötig, kann auch Bürgschaft geleistet werden. Offerten unter Nr. 1208 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 3.1. Rintheimerstraße 180 ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Waschküche auf 1. April zu vermieten. Preis 250 Mk. Näheres daselbst.

\* 3.1. Rudolfsstraße 24 ist der 4. Stod von 8 Zimmern, Küche und Zugehör per April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres auch Kaiserstraße 155.

— Waldstraße 73 ist der 2. Stod des Vorderhauses, bestehend aus 4 schönen, hellen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre. Anzusehen von 10—1 Uhr.

— Winterstraße 18 ist eine schöne Mansardenwohnung von drei Zimmern, Küche und Keller auf 1. März billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

3.1. Der angenehme wohnliche ganze zweite Stod meines Hauses ist per sofort oder später zu M. 1400.— zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**In der Westendstraße**

ist eine Wohnung im 3. Stod von 5 großen, schönen Zimmern, Bad und Zugehör für den Preis von 900 Mk. zu vermieten. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Niedtenbacherstraße 16**

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Garderobezimmer, Badezimmer, großer Küche, 2 Mansardenzimmern nebst reichlichem Zugehör und Garten, auf 1. April d. Jahres billig zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr. Näheres Amalienstr. 79 im Bureau. —

**Eine freundliche Wohnung**

von 5—6 Zimmern, nahe dem Stadtgarten und dem Bahnhof, ist auf April oder früher zu vermieten: Bahnhofstraße 4. 2.1.

**Westendstraße 32**

ist im 2. Stod des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod des Vorderhauses.

**Auf 1. Juli**

ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, 4—5 Zimmer mit Zugehör, Nähe des Durlacherbors, in best. Hause zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 155 im Laden.

**Laden zu vermieten.**

Sofort oder auf 1. April ist in der Kaiser-Allee 43 ein schöner, großer Laden mit Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Markgrafenstraße 38 ist im 2. Stod des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer mit Kost an einen anständigen Arbeiter zu vermieten.

\* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 46 im 3. Stod.

\* Victoriastraße 10 ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Ein Mansardenzimmer ist auf 1. März an einen solbten Arbeiter zu vermieten: Wilhelmstraße 15, parterre.

\* 2.1. Schützenstraße 57, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes, freundliches Zimmer sofort billig zu vermieten.

**Werderplatz 42** ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**Salon und Schlafzimmer**

mit Balken, fein möblirt, eine Treppe hoch oder parterre, sind Bismarckstraße 71 sofort oder später zu vermieten. 2.1.

**6500—7000 Mk.**

auf 1. Hypothek auf's Land gesucht. Taxe 12000 Mk. Gest. Offerten unter „M. T. 11“ Hauptpostlagernd Karlsruhe erbeten. \* 3.3.

**Kapital-Aufnahme-Gesuch.**

3.2. Auf I. und II. Hypothek werden von einem pünktlichen Zinszahler

**75 000 Mark**

auf ein sehr gutes, rentables Objekt, gerichtlich geschätzt zu

**95 000 Mark,**

aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1196 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Tüchtige Steindruck-Maschinenmeister und Setzer**

finden sofort dauernde, gut bezahlte Stellung. Adressen unter Nr. 1199 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Schneider-Gesuch.**

Tüchtige Arbeiter auf Großstücke und Westen können sofort eintreten bei J. Kovar, Herrensstraße 16.

**Junge Buchbinder**

finden Beschäftigung bei Dreyfuss & Siegel, Kaiserstraße 197. 2.2.

**Verkäuferin-Gesuch.**

Zum baldigen Eintritt suche ich eine gut empfohlene, in der Buchbranche bewanderte tüchtige Verkäuferin und erbitte Offerten unter Nr. 1202 an das Kontor des Tagblattes.

**Erfahr. Dame**

zur Erziehung zweier Kinder und selbstständ. Leitung des Haushaltes bei hohem Gehalte, sowie gepr.

Lehrerinnen, Erzieherinnen, Kinderfräulein, Kammerjungfern

in's In- und Ausland gesucht. 2.2.

Placierungs-Institut von M. Bock-Nebinger, staatl. gepr. Lehrerin, Mannheim, U. 6.16, Ringstraße.

**Kleidermacherinnen.**

\* Einige tüchtige Rock- und Taillen-Arbeiterinnen werden gesucht: Ritterstraße 6, eine Treppe hoch.

**Gesucht**

wird ein junges Mädchen zum sofortigen Eintritt bei Aug. Stetter, Bahnhofstraße 32.

**Gesucht**

ein junges Mädchen aus guter Familie und mit schöner Handschrift für Kontor und kleine Arbeiten gegen monatliche Vergütung. Persönliche Vorstellung von 10—1 und 4—6 Uhr bei Walter, Münch & Co., Fabrik photogr. Papiere, Bittoriastraße 18.

**Aushilfskellnerin,**

junge, anständige, für Sonntag gesucht. Zum Salmen, Ludwigsplatz.

3.3. Junger Mann mit einjähr. freiw. Zeugnis findet auf Ostern

**Lehrlingstelle**

in unserem Geschäfte. Braunschweig Hofbuchhandlung, G. Pilmeyer.

**Tagelöhner gesucht.**

3.2. Zwei tüchtige Tagelöhner zum Holzsehen gesucht: Gartenstraße 7.

**Jüngerer Hausburische**

findet dauernde Beschäftigung bei Elikann & Bär, Lachnerstr. 7. 9.

**Beschäftigungs-Anträge.**

\*2.1. Für den Monat März wird für die Nachmittagsstunden ein jungeres Mädchen zum Ausfahren von 2 Kindern und zur Verrichtung leichterer Hausarbeiten gesucht: Hirschstraße 96 im 1. Stock rechts.

**Monatsfrau-Gesuch.**

\* Eine eheliche und pünktliche Monatsfrau findet für Nachmittags und Abend Stelle. Näheres Herrenstraße 22 im Laden links.

**Stellen-Gesuche.**

\* Junger Mann mit guter Handschrift sucht auf 1. April als Büroabrechner oder dergl. Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 1209 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*3.1. Ein Fräulein, verheiratete Buchmacherin und auch tüchtiger Familie, sucht per sofort Stellung als solche oder als Verkäuferin in einem besseren Buchgeschäft. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 1207 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Commis.**

\* Auf einem Fabrikbureau oder als Fakturist sucht sofort oder auf 1. März ein im Lohnwesen, in der Führung der Lohnbücher, Calculation, Buchhaltung und Correspondenz sowie in allen Kontorarbeiten bewandelter junger, intelligenter Mann Engagement. Lebensstellung erwünscht, Anfangsgehalt 80 Mk. Gest. Offerten unter Nr. 1206 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Steindruck-Maschinenmeister**

(verheiratet), vorzüglich arbeitend in allen Fächern, ebenso perfect an der Handpresse, in Umdruck und Andruck von allen vorkommenden Arbeiten, sucht hier dauernde Stelle. Gefällige Offerten unter Nr. 1201 an das Kontor des Tagbl. erbeten. \*2.1.

**T. Eine tüchtige Restaurationsköchin** sucht auf 1. März Stelle durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine junge Person sucht noch einige Kunden im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Schützenstraße 92 im 5. Stock des Seitenbaues.

\* Im Kleidermachen, Weißnähen und Sticken wird Arbeit angenommen: Sossienstraße 30 im 3. Stock, Seitenbau rechts.

\* Ein gebildetes Fräulein mit flotter Handschrift sucht Beschäftigung auf einem Bureau. Offerten unter Nr. 1210 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Empfehlung.**

\* Zwei Frauen empfehlen sich im Waschen und Bügeln, sowie im Reinigen von Parquetböden; auch werden daselbst Sessel billig geflochten und aufpoliert. Näheres Klauwrederstraße 20, Seitenbau rechts, parterre.

**3.1. Zur Saison**

empfehlen sich eine tüchtige Schneiderin im Anfertigen sowie Umändern von den einfachsten bis zu den feinsten Damenleidern. Pünktliche Arbeit, vorzüglicher Sitz, schnelle Bedienung. Näheres Akademiestraße 14 im 3. Stock.

**Verloren**

wurde am Montag ein dunkelblauer Beutel mit einem Schlüssel und einem Portemonnaie mit Inhalt von der Kaiser-Allee bis Viktoriastraße. Gegen Belohnung abzugeben Viktoriastraße 18, 1. Stock. \*

**Verlaufen.**

\* Ein großer, schwarzer Hund mit braunen Abzeichen hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Rüppurrerstraße 156. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Bauplatz.**

\*2.2. In der Südstadt, in unmittelbarer Nähe der Göttingerstraße, ist ein **CEBAUPLATZ**, für 2 Häuser geeignet, unter günstigen Bedingungen und geringer Anzahlung zu verkaufen. Derselbe eignet sich, der verkehrreichen Lage wegen, zu jedem Geschäftsbetrieb. Ferner könnte Haus mit großem Hofe und Stallung, neben dem Bauplatz, erworben werden. Selbstrestanten wollen ihre Adressen unter Nr. 1142 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Grundstücke**

auf Karlsruhe und Belerthemer Gemarkung habe wieder im Auftrag von 5 Mark an pro Quadratmeter zu verkaufen.

**Max van Venrooy,**

0.1. Hirschstraße 100, 2. Stock.

**2.1. Zu verkaufen**

im westlichen Stadtbell Privat- und Geschäfts-häuser und Bauplätze in der Kaiser-Allee, Götthe-, Sossien-, Krieg- und Weinbrennerstraße, sowie ein Complex von 24000 q Meter mit einer Wasserkraft von 32 Pferdekraften in nächster Nähe von Karlsruhe. Näheres bei **Ad. Monninger**, Schillerstraße 3.

**\*2.1. Ein Gartengrundstück**

an der Rüppurrerstraße, 1/4 Morgen, eingezäunt, mit tragbaren Obstbäumen, für 10000 Mark zu verkaufen. Näheres Rüppurrerstraße 21, 2. Stock.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein sehr gut erhaltener, moderner Kinderliegewagen ist zu verkaufen: Kurvenstraße 13 im 4. Stock.

\*2.1. Eine noch neue Ziehharmonika ist billig zu verkaufen. Näheres bei **Christ. Kaiser**, Wilhelmstraße 36 im 4. Stock.

**3.2. Ein größerer, gut erhaltener**

**Herd**

ist billig zu verkaufen: Waldstraße 62.

**5.3. Klaviere,**

gut renovirt und frisch polirt, zu Mk. 100.—, 180.—, 270.—, 340.—,

**Pianinos**

zu Mk. 290.—, 460.—, 550.—, 600.— etc.,

**Flügel,**

kreuzsaitig, sehr gut, zu Mk. 680.— abzugeben bei

**M. Hack, Pianolager,**  
Café Grünwald, zwei Treppen hoch.  
Kein Laden, daher billigste Preise.

**Pianino,**



neu, in Nußbaum, mit sehr schönem Ton, kreuzsaitig, ganzer Eisengerahmen, moderne Ausstattung (matt u. blank), Eisenbeinklaviatur, offerirt mit Aufschlag für

nur **480 Mark netto**

unter langjähriger Garantie.

**Hugo Kuntz (O. Laffert Nachf.),**

Musikalien — Musikinstrumente,  
Kaiserstraße 114.

**Billig zu verkaufen:**

Schiffniedere, Kommode, Kanapee, Tische, Stühle sowie ganze Aussteuern: Schwänenstraße 34, parterre.

**Divans!**

\* Eine Partie Tische- und Stoff-Divans sind billig zu verkaufen.

**S. Greß, Tapezier,** Hirschstraße 35.

**Für Brautleute.**

6.1. Eine komplette Aussteuer, bestehend aus 2 halbranz. Bettstellen, Kisten, Polstern u. Matragen, 1 Schiffniedere, 1 Kommode, 1 Tisch mit eisener Platte, 1 Nachttisch, 4 Rohrstühlen, 1 Spiegel (alles polirt), 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 1 Hocker, ist um den billigen Preis von nur 275 Mk. zu verkaufen im Möbel- und Tapeziergeschäft von **Wilh. Seiter, A. Weber's Nachf., Hebelstr. 4.**

**3.2. Kinderliegewagen**

(Kassentwagen) ist billig zu verkaufen: Werberplatz 34a, parterre.

**Zweisitziges Fahrrad.**

5.4. Ein **Tandem**, ziemlich neu, für Herrn und Dame, ist sehr preiswerth unter vollständiger Garantie zu verkaufen.

**H. Voigt,** Adlerstraße 9 (kein Laden).

\* Ein noch sehr gut erhaltenes

**Kayser-Fahrrad**

(Tourenmaschine) ist sofort billigst zu verkaufen: Näheres Roonstraße 5, 1. Stock.

**Pferde-Verkauf.**

Ein Paar gute kräftige Pferde, Rabben, 4 und 5 Jahre alt, für welche jede Garantie übernommen werden kann, sind, weil überzählig, zu verkaufen. Näheres Göttestraße 29, Karlsruhe.

**\*2.2. Zu verkaufen**

sind sofort 12 Hühner und 1 Hahn: Durlacherstraße 60.

**Niesen-Kaninchen,**

englische, sind wieder einige billig abzugeben: Leisingstraße 50, parterre.

**Kanarienvögel,**

Garzer Roller, Hähnen und Hennen, sind wegen Aufgabe der Zucht billig zu verkaufen: Leisingstraße 50, parterre.

**Pferdedung,**

eine Grube, ist sofort abzugeben: Göttestraße 29.

**Hauskauf-Gesuch.**

2.2. Ein rentables Haus mit Laden wird sofort zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Kaufpreis, Lage und Mietverhältnis unter Nr. 1141 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Kauf.**

2.1. In der Kaiserstraße, zwischen Karl- und Adlerstraße, oder den der Kaiserstraße in dieser Gegend nächstgelegenen Straßen wird ein gut erhaltenes Haus zu kaufen gesucht. Offerten von Selbstverkäufern erbittet man unter Nr. 1204 an das Kontor des Tagblattes. Vermittler und Agenten verbeten.

**Ein gebrauchtes Pianino**

wird gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten an **Dr. Hack**, Rüppurrerstraße 2, erbeten.

**Sportwagen,**

ein noch gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 66, 3. Stock, Vorderhaus. \*

**Kauf-Gesuch.**

\*2.1. Gesucht werden einige noch gut unterhaltene Thonöfen. **Fried. Lamprecht**, Königsbach bei Forzheim.

**Ich kaufe**

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

**J. Levy,**

Markgrafenstraße 22.

**Italienische Conversation.**

\* Ein Ehepaar wünscht einen Abend in der Woche, 8 bis 10 Uhr, italienische Conversation. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1200 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Klavier-Unterricht.**

Eine konservatorisch gebildete Lehrerin erteilt gegen mäßiges Honorar gründlichen Klavierunterricht. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

**Gebratene Hähnen**

täglich frisch

bei

**C. Cartharius.**

**Ei-Cognac,**  
bestbekümmliches, anregendes  
Stärkungsmittel,  
à M. 8.—, 1.60 u. 1.— die Flasche  
bei  
**Max Homburger,**  
30 Kronenstrasse 30  
und  
124a Kaiserstrasse 124a.



Man  
verlange  
**Scherer's  
Cognac**  
Gg. Scherer & Co.  
Langen  
b. Darmstadt  
Ärztlich empfohlen.  
Preise auf den Etiketten.  
Flasche Mk. 2 bis Mk. 5.  
Cognac zuckerfrei „ 3.  
Vorzügl. f. Genesende u. Zuckerkrankte.  
Verkaufsstellen **Karlsruhe**  
O. Mayer, Wilhelmstr. 20. Aug. Kühn, Schützenstr.  
V. Merkle, Kaiserstr. 160. Jul. Dehn Nachf., Zäh-  
G. Müller, Herrenstr. 25. ringenstr. 55.  
C. Roth, Hofl., Herren- Aug. Müller, Mählbürg.  
strasse 26. Jos. Zöllner, Untergrom-  
L. Beck, Kaiserstr. 150. bach. 34, 33.

# Cognac,

ärztl. empfohlen, per Flasche M. 1.70 bis M. 3.50.  
**Kaffee, Thee, Cacao.**  
**Hauger's Specialgeschäft,**  
Kaiserstraße 44.

## Deutschen und Französischen Cognac

empfehlen in verschiedenen Preislagen  
**Albert Salzer, Kaiserstraße 140,**  
Drogen, Colonial-, Material- u. Farbwaren.

## Lipton's Thee,

vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mk. 1.80  
2.50 und Mk. 3.— bei  
**Karl Baumann, Akademiestraße 20.**  
**Karl Roth, Hofdrogerie.**

## Sichere Linderung Kaiser's Pfeffermünz-Plätzchen

bringen die allgemein bewährten  
bei Appetitlosigkeit, Magenweh und  
schlechtem, verdorbenen Magen acht in Pa-  
keten à 25 Pfennig bei G. Bronner, Wilhelms-  
straße 1, W. Erb, Ebelplatz, F. Reis, H. Bau-  
mann, Kreuzstraße 10, E. Richter, Zähringer-  
straße 77, J. Müsle, Amalienstraße 37.

**Suchard Cacao,**  
offen gewogen und in 5 Pfd.-Dosen, empfiehlt  
**C. Cartharius,**  
Karlstraße 13a.

**Salmiak-Pastillen,  
Sodener und Emser Pastillen**  
empfehlen  
**Julius Dehn Nachfolger,**  
Drogerie, Zähringerstraße 55.

Kein Hustenmittel übertrifft  
**Kaisers  
Brust-Caramellen.**  
Malz-Extract mit Zucker in fester Form.  
2360 notariell beglaubigte Zeugnisse be-  
weisen den sicheren Erfolg, bei  
Husten, Heiserkeit, Catarrh und Ver-  
schleimung. 24.17.  
Preis per Packet 25 Pfg. bei G. Bronner, Wil-  
helmsstr. 1, W. Erb, Ebelplatz, F. Reis, H. Bau-  
mann, Kreuzstr. 10, E. Richter, Zähringerstr. 77,  
J. Müsle, Amalienstr. 37.

## Tropon, Somatose

empfehlen  
**Albert Salzer, Kaiserstraße 140,**  
Drogen, Colonial-, Material- u. Farbwaren.

**Gingefochte  
Preiselbeeren**  
per Pfd. 40 Pfg. empfiehlt  
**C. Cartharius.**

**Gemüse-Conserven,  
Compote  
und Marmeladen**  
von E. Moitrier, Metz.  
Niederlage bei  
**C. Cartharius.**

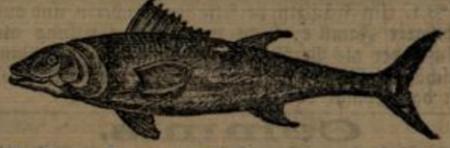
**Wildgeflügel:  
Birkhahnen,  
Schneehühner,  
Wildenten**  
empfehlen stets frisch 2.2.

**August Enz,**  
Großherzogl. Hoflieferant,  
Karlstraße 12. Telephon 236.

**Fleisch-Gelée,**  
selbst angefertigtes, mit oder ohne Einlage, per  
Portion 35 Pfg. täglich frisch bei  
**C. Cartharius.**

**Pariser Kopfsalat,  
Blumenkohl und feinste Tafelbutter**  
per Pfund Mk. 1.20  
empfehlen  
**Frau Bieker,**  
Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße.

**Norddeutsche Hausmacher  
Leber- und Blutwurst,**  
vorzügl. im Geschmack,  
per Pfund 80 Pfg. empfiehlt  
**A. Baumann Nachf.,**  
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.



**Lebende Bachforellen, holl.  
Rheinsalm, Coles, Zander,  
Schellfische, Cabeljan,**  
ferner stets vorrätig:  
**lebende Rhein-Sechte,  
Karpfen** etc. empfiehlt 2.2.  
**August Enz,**  
Karlstr. 12. Telephon 236.

**Ostender Mustern**  
stets frisch bei  
**C. Cartharius.**

**Sauerkraut,**  
selbsteingeschnittenes Filder, empfehle per Pfd. 8 Pfg.  
bei 5 Pfd. per Pfd. 7 Pfg.  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

6.2.  
**Bier.**  
**Moninger Kaiserbier,** hell,  
" **Exportbier,** dunkel,  
" **Lagerbier,** dunkel,  
**Prinz'sches Exportbier,** hell,  
" **Lagerbier,** dunkel,  
**Sinner'sches Tafelbier,** hell,  
**Freiherl. v. Seldeneck'sches Ex-  
portbier,** Pilsener Art, hell und  
dunkel,  
empfehlen stets frisch  
**J. Burkhardt,**  
Friedenstraße 11.

**Medicinal-Leberthran,**  
garantirt rein und sehr mild im Geschmack,  
empfehlen  
**Julius Dehn Nachfolger,**  
Drogerie, Zähringerstraße 55.

**Badesalze**  
empfehlen 2.1.  
**Gebrüder Jost Nachfolger,**  
Ecke der Zähringer- und Kronenstr.

# Badesalze.

Nappenaer, Staßfurter, Seesalz,  
sowie  
Schwefelleber und Nigthennadelextract  
empf. billigt 10.5.

**Julius Dehn Nachfolger,**  
Drogerie, Bähringerstraße 55.



20.9. Ueber Nacht  
blendendweiße, zarte Haut, keine  
Falten, keine Mitesser, kein Aus-  
springen der Haut bei Gebrauch  
von Kuhn's Bional-Crème M 1.30  
und Bional Seife 50 u. 80 Pfg. Gilt  
nur von Frz. Kuhn, Kronenpark, Nürnberg.  
Hier bei: H. Bieler, Kaiserstr., Bürkle,  
Kurvenstr., A. Beha, Bähringerstr., A. Kiefer,  
Kaiserstr., J. Herz, Kaiserstr., K. Moser, Karl-  
Friedrichstr., G. Schneider, Herrenstr., W.  
Schweizer, Kronenstr., A. Wetzel, Kaiserstr.

## 23.20. Eiermann's Blitz-Blank,

Schnellglanzputzpulver,  
bestes Putzmittel der Welt, Composition  
zu Fußwasser, giftfrei, empfiehlt  
J. Dolland, Bahnhofsstr.  
Fr. Emma Karrer, Ruppurrerstr.



Verbandsstoffe  
empfehlen  
**Carl Roth,**  
Hofdrogerie.

11.6.  
Aerzte, Fabriken  
und Krankenkassen erhalten  
Rabatt.

## Frühjahrs-



## Schleier

empfehlen  
**Gebr. Ettlinger,**  
Kaiserstrasse 199.

## Eiserne Bettstellen

empfehlen  
zu Fabrikpreisen

**Gebrüder Faber,**  
„jetzt“ Kaiserstraße 82,  
nächst der Lammstraße.

## Geschenk-Artikel mit Karlsruher Ansichten

empfehlen grosse Auswahl  
in allen Preislagen

## Friedrich Bloss,

Grossherzoglicher Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Détail,  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

## „Triumph-“ Stiefel.

Man beachte den  
Stempel  
„Triumph“  
auf der Sohle



Schweiz. Patent 10882. D. R. G. M. 33761.

## Bequemster Stiefel der Gegenwart.

Kein beschwerliches Bücken.  
An- und Ausziehen nur ein Griff.  
Kein lästiges Schnüren oder Knöpfen.  
Bequemer Sitz ohne jeden Druck.  
Mit elastischem Verschluss.  
In der Weite verstellbar.

Der „Triumphstiefel“ wird angefertigt  
für Herren, Damen, Mädchen und

Kinder

in nur bester Qualität!

Alleinverkauf bei

6.6.

## H. Freyheit,

117 Kaiserstraße 117.

**Fahrrad-**  
Reparaturen,  
Vernickelung,  
Emallirung etc.  
schnell und billig.

**Emil Kohm**  
(Inhaber: Zipfel & Edelmann),  
Feinmech. Werkstätte,  
21 Kurvenstr. 21.  
Telephon 196.

## H. Delpy, Friseur,

\*3.2.

empfehlen

## die Friseursalons

Karl-Friedrichstraße 20  
zur gefälligen Benützung.  
Specialität: Bartfrisuren u. Damen-  
Shampoosieren.

## Vorhänge!

Gewaschene Vorhänge jeder Art werden  
appretiert, schön gefärbt und geramt in  
der Kunstfärberei und chem. Waschanstalt  
von

## C. L. Timeus,

6.1. Marienstrasse 21.  
NB. Rasche und billige Bedienung.

Der diesjährige

## Inventur- Ausverkauf

beginnt in allen Abtheilungen  
meines Lagers und dauert ohne  
jede Verlängerung bis

**Dienstag den 28. Februar.**

Bei jedem Einkauf von der  
Mark bewillige auf meine bekannt  
**enorm billigen** Preise einen

## Extra-Rabatt

von 10 Prozent.

Diese ganz besonders günstige  
und reelle Kaufgelegenheit em-  
pfehle ich ganz besonders für

**Verlobungen** ferner  
**Hochzeits-Küchen-**  
**ausstattungen.**

**= Halb umsonst =**

verkauft werden wegen Total-  
aufgabe Gaze-, Strauss-, Mara-  
bouts-Fächer, ferner Fantasie-  
und schwarzer Schmuck.

Für den Carneval sämtliche Reste  
staunend billig, wegen Aufgabe

## Karsruher Bazar,

8.6. Kaiserstr. 135.

Heute Abend von 4 Uhr ab

## Extra-Fleischwürste.

**Gebr. Schneider, Metzger,**  
Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

**Trauringe,**  
massiv, mit Karastempel versehen, in jeder Preislage billigst bei  
**Rudolf Barth,**  
— 53 Kaiserstraße 53,  
gegenüber der technischen Hochschule.

**Glühkörper,**  
abgebrannt, direkt zum Aufsetzen,  
12.5. 6 St. Mk. 1.80,  
Sechstempelte Gaszylinder (Krytall) 15 %,  
Gasglühkörperstiften 10 %  
**Karlsruher Bazar,**  
Kaiserstraße 135.

6.5. Zur Lieferung von  
**Petroleum- u. Ölpumpen,**  
sowie zur Aufstellung solcher kompletter Anlagen empfiehlt sich  
**Gustav Dittmar,**  
Telephon Nr. 80. Karlstraße 60.

  
Samstag Abend 1/2 9 Uhr  
**Stall!**  
wozu freundl. einladen  
**Die 3.**

**„Salamander“**  
Erster Karlsruher Ruderklub.  
  
Wir sehen unsere verehrl. Mitglieder hiermit in Kenntniss, daß unsere dies-jährige  
**ordentliche Hauptversammlung**  
am Samstag den 25. Februar 1899, Abends 8 1/2 Uhr, im Klublokale „Prinz Karl“ stattfindet.  
Tagesordnung:  
a. Jahres- und Rechenschaftsbericht.  
b. Entlastung des Vorstandes.  
c. Neuwahl des Vorstandes.  
d. Aenderung der Satzungen.  
Karlsruhe, den 17. Februar 1899.  
**Der Vorstand.** 21.

Erster Karlsruher Ruderklub  
**„Salamander“**  
**Feierlicher Altabend**  
als letzter im alten Vereinsjahr Samstag den 18. Februar 1899, Abends 9 Uhr eins unter Mitwirkung der Hauskapelle und sämtlicher Anwesenden, um deren zahlreiches Erscheinen bittet  
**der Vorsitzende.**

Extraausgaben für Suppenknochen spart die Hausfrau, wenn sie zum Würzen der Suppen verwendet, wovon ein ganz kleiner Zusatz nach dem Anrichten genügt, um, selbst nur mit Wasser und etwas Grünem bereicherte Suppen, außerordentlich kräftig und wohlschmeckend zu machen. In Original-Fläschchen von 35 Pf an zu haben bei  
**J. Klasterer, Kaiserstraße 100.**

**MAGGI**  
  
**Nur 65 Pfennig**  
für den Monat März kostet bei allen Postanstalten und Landpostboten der von allen Blättern am weitesten und höchsten in ganz Württemberg, Baden und Hohenzollern verbreitete  
**Schwarzwälder Bote**  
in Oberndorf am Neckar  
nebst täglichem **Unterhaltungs-Blatt** mit fesselnden Erzählungen, sowie Artikeln historischen, biographischen und humoristischen Inhalts, ferner einmal monatlich **Gemeinnützige Blätter** mit instruktiven Artikeln aus allen Gebieten der Haus- und Landwirtschaft und dem Gartenbau.  
**Auflage 25,500.**  
Insertionspreis 20 Pfennig die Zeile. — Probeblätter gratis.

**Dankagung.**  
Herzlichen Dank für die vielfachen Beweise inniger Teilnahme, für die zahlreichen Kranzspenden sowie die ehrende Begleitung bei dem Begräbnis unseres lieben Entschlafenen  
**Herrn Max Höllischer,**  
Silberschmied,  
Kriegsinvalid von 1870/71.  
Besonders sei gedankt dem Herrn Geistlichen für seine Besuche und der trostreichen Grabrede, der Deputation der 6. Comp. des Infanterie-Regiments Nr 111 in Rastatt, dem Gesamtvorstand, den Mitgliedern des Militärvereins Karlsruhe und für die erhebende Trauermusik.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Charlotte Höllischer,**  
geb. Kautz.  
Karlsruhe, den 17. Februar 1899.

**Festhalle Karlsruhe.**  
Sonntag den 19. Februar 1899  
**Großes Streich-Konzert**  
der Kapelle des  
**Bad. Leib-Dräger-Regiments.**  
Kapellmeister: **W. Radecke.**  
Eintritt { Abonnenten . . . . . 20 Pf  
Nichtabonnenten . . . . . 50 Pf  
Anfang Nachmittags 4 Uhr.  
**PROGRAMM:**  
1. „Hoch Merkur“, Fest-Marsch . . . . . Radecke.  
2. Ouverture „Die weiße Dame“ . . . . . Boildieu.  
3. Melodien aus „Der arme Jonathan“ . . . . . Müllacker.  
4. „Flora-Polka“, Klysephon-Solo . . . . . Fiorus.  
5. Ouverture „Pique-Dame“ . . . . . Suppé.  
6. Chor und Lied aus „Der Postillon von Conjeumeau“ . . . . . Adam.  
7. Walzer aus „Sonne und Erde“ . . . . . Bayer.  
8. Triumph-Marsch aus „Alba“ . . . . . Berdi.  
9. Potpourri aus „Der Obersteiger“ . . . . . Keller.  
10. La Manola Serenade espagnole . . . . . Ellenberg.  
11. Erinnerung an Wagner's Tannhäuser . . . . . Hamm.  
12. „Unsere Jungen auf See“, Marsch . . . . . Schneider.

### Maria Stuart — abgefagt!

Müller's EMI hat heute ihr Kränzchen. Maria Stuart soll gelesen werden und die Badfischen haben sich pünktlich eingestellt. Nur Else fehlt noch, aber die kommt immer ein wenig zu spät.

„Wir wollen nur vorerst Kaffee trinken“, heißt es, „sie wird schon kommen.“

Gesagt, gethan! Die so wichtige Einleitung der Sitzung wird gründlich vorgenommen. Mächtige Kuchenberge verkleinern sich zusehends und die Mutter hat bereits zum zweiten Male die große Kaffeekanne gefüllt bereingebracht und leer wieder hinausbesördert; aber Else ist immer noch nicht da.

„Und wir können doch nicht ohne sie beginnen, denn sie hat die Hauptrolle zu lesen und außerdem ist sie die Einzige von uns, welche Maria Stuart im Theater bereits gesehen hat, sie muß uns alle anleiten“, schwirrt es durcheinander. Man ist gerade im Begriff verstimmt zu werden, da ertönt die Glocke im Entrée. Eine Anzahl junger Mädchen stürmt hinaus, aber, oh weh! nicht die erwartete Freundin wird eingelassen, sondern der Briefträger

ist's mit einer Robrpostkarte. Else sendet eine Entschuldigung. Sie hat so heftige Zahnschmerzen, daß sie nicht zum Kränzchen kommen kann; sondern statt dessen einen Besuch beim Zahnarzt machen muß. Allgemeines Bedauern!

„Ja, die arme Else! Sie hat so furchtbar schlechte Zähne und es sind ihr bereits mehrere davon ausgezogen worden!“

Natürlich ist von Maria Stuart jetzt keine Rede mehr; sondern es wird geschwohrt und da das Thema einmal gegeben ist, so weiß eine jede von Zahnschmerzen zu erzählen, die entweder sie selbst oder diese und jene gehabt haben.

Nur die blonde Martha behält sich nicht an der Unterhaltung, sie spielt die Rolle der Zuhörerin. Sie weiß keine Schauer geschichten von Zahnschmerzen und Zahnoperationen vorzubringen; denn sie hat tadellose Zähne und dies Faktum, welches bisher ihren Freundinnen nie zum Bewußtsein gekommen ist, wird plötzlich bemerkt.

„Du hast wohl noch nie Zahnschmerzen gehabt?“

„Nein, niemals, es muß schrecklich sein!“

„Ja, wie hast Du es nur angefangen, so schöne

Zähne zu behalten, was gebrauchst Du denn dafür?“

Martha schüttelt den Kopf und lächelt. „Ich gebrauchte allein Kosmin-Mundwasser, damit reinige ich Abends und Morgens Mund und Zähne. Mutter hält streng darauf, daß ich es niemals vergesse, wenn ich auch Abends noch so müde bin, oder selbst wenn ich Morgens verschlafen habe; da giebt es keine Entschuldigung. Uebrigens nehme ich es sehr gern, denn es schmeckt außerordentlich angenehm und erfrischt mich für den ganzen Tag. Unser Hausarzt sagt, es sei der beste Schutz für die Zähne, da es stark desinfizierend ist und den Mund von allen Epipestereften reinigt, die sonst in Fäulnis übergehen würden und eigentlich die einzige Ursache für das Hohlwerden der Zähne sind.“

„Bitte, sage uns, wo kaufst Du Kosmin-Mundwasser?“

„Ich möchte es auch gebrauchen!“

„Ist es theuer?“

„So stürmten die kleinen Damen auf Martha ein.“

„Vor bekommt es in allen Apotheken, Droguerien und Parfümerien; auch bei den Coliffeuren. Ich zahle für das Flacon nur Mk. 1,50 und reiche mehrere Monat damit!“

**Restaurant**  
**„zum Löwenraden“.**  
 Heute sowie jeden Samstag  
**Schlachttag!**

**Katholischer Kirchenchor.**  
 21. Dienstag den 21. Februar, Abends  
 halb 9 Uhr,  
**Generalversammlung.**  
 Tagesordnung:  
 1. Erstattung des Rechenschaftsberichtes.  
 2. Neuwahl des Ausschusses.  
**Der Vorstand.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)  
**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Lagerhausaufseher Christian Kessel in Mannheim die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglich Badischen Gesandten Dr. Eugen von Jagemann in Berlin die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog von Oldenburg verliehenen Ehrenkreuzes des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienstordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig zu ertheilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerial-Entsch. vom 5. Februar 1899 gnädigst geruht, unter Aushebung des zum Landeskommissar für die Kreise Karlsruhe und Baden ernannten Geh. Oberregierungsralts Karl Heil und des zum Verwaltungsgerichtsrath ernannten bisherigen Mitglieds der Kommissionsdirektion Julius Wirth von der Funktion als stellvertretende ständige Mitglieder des Landesversicherungsamts, den Ministerialrath Dr. Karl Krebs und den Regierungsrath Dr. Paul Arnzberger zu stellvertretenden ständigen Mitgliedern des Landesversicherungsamts zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 5. Februar l. J. gnädigst geruht, die auf den Professor Dr. Dähoff gefallene Wahl zum Rektor der Universität Heidelberg für das Studienjahr von Ostern 1899 bis dahin 1900 zu bestätigen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 5. Februar 1899 gnädigst geruht, den Postsekretär Josef Fuchs aus Karlsruhe zum Oberpostsekretär bei dem Postamt Konstanz zu ernennen.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. Botanischen Garten.

16. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	751 mm	Süd	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 10	751 „	Südwest	„
6 „ Abds.	+ 9	752 „	„	„

### Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren innigst-„eliebten, unvergeßlichen Vater, Bruder und Onkel

## Herrn Anton Eisele

nach kurzer Krankheit, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, im Alter von nahezu 70 Jahren heute früh zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 17. Februar 1899.

Die Beerdigung findet Sonntag den 19. Februar, Nachmittags 1/23 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Schützenstraße 4.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Die Einnahmen der badischen Bahnen betragen im Monat Januar 1899:

	aus dem Personenverkehr	aus dem Güterverkehr	aus sonstigen Quellen	Summa
	M.	M.	M.	M.
nach provif. Feststellung 1899 . . .	1 188 200	2 936 540	370 860	4 525 680
nach provif. Feststellung 1898 . . .	1 091 610	2 852 700	348 150	4 292 460
nach definitiver Feststellung 1898 .	1 102 270	2 877 877	370 855	4 351 002
Im Jahre 1899 gegen die provif. Einnahme des Jahres 1898	96 670	113 840	22 710	233 220
und gegen die definitiven Einnahmen des Jahres 1898	86 010	88 663	5	174 678
	weniger	—	—	—
	mehr	—	—	—
	weniger	—	—	—

# Colosseum.

== Neues grossartiges Elite-Programm. ==

Samstag den 18. Februar

keine Vorstellung.

Sonntag den 19. Februar

Zwei Vorstellungen.

== Anfang 4 und 8 Uhr. ==

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher zur Zeit engagierten Artisten.

Nach stattgehabter Inventur werden die noch vorrätigen  
**Kinder- und Mädchenkleider, Kinder-  
 mäntel, Jacken, Knaben-Anzüge, Knaben-  
 Mäntel u. s. w.**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Verzeichniß einiger Artikel:

<b>Kinderjacken</b>	M. 2.—, 3.—, 4.—, 6.—.	<b>Knaben-Anzüge, wollene,</b>	M. 3.— 4.—, 5.—, 6.—.
<b>Kinderkleider aus Wollstoffen</b>	M. 2.—, 3.—, 4.—, 5.—.	<b>Knaben-Blousen, wollene,</b>	M. 2.50, 3.—, 3.50.
<b>Kinderkleider aus Waschstoffen</b>	M. 1.50 u. s. w.	<b>Knaben-Paletots</b>	M. 2.—, 3.—, 5.— zc.
<b>Mädchenkleider aus Wollstoffen</b>	M. 6.—, 8.—, 9.— zc.	<b>Knaben-Mäntel, darunter größte Nummern,</b>	M. 6.—.

**S. Model.**

Wegen Aufgabe der *Détail-Abtheilung* wird das reichhaltige, aus nur besten **Fabrikaten** bestehende **Tuch-Lager** in Anzug-, Hosen- und Ueberzieher-Stoffen etc., darunter Neuheiten für **Frühjahr** und **Sommer**, einem

## Ausverkauf

unterstellt und um möglichst rasch zu räumen

### 20% Rabatt

gewährt.

**Adolph Hirsch,**  
**Kaiserstrasse 209.**

21.

### Speise-Kartoffeln.

3.3. Nächste Woche trifft für mich ein Waggon Speise-Kartoffeln (*magnam bonum*) ein und werden Bestellungen der Zentner zu M. 3.50 entgegen genommen: Ludwig-Wilhelmstraße 11 bei **Ernst Oeser.**

### Streng reelle und billigste Bezugsquelle! In mehr als 150 000 Familien im Gebrauche! Gänsefedern,

Gänsefedern, Schwansfedern, Schwansdaunen u. alle anderen Sorten Bettfedern u. Daunen. Neuheit u. beste Reinigung garantiert! Gute, preiswerte Bettfedern per Pfund für 0.60; 0.80; 1. A; 1.40. Prima Gänsefedern 1.00; 1.50. Polarfedern: halbwisch 2; weich 2.50. Silberweiße Gänse- u. Schwansfedern 3; 3.50; 4; 5. Silberweiße Gänse- u. Schwansdaunen 5.75; 7; 8; 10. A. Göttinger Gänsefedern 2.50; 3. Polarfedern 3; 4; 5. A. Jedes beliebig. Quantum sofort geg. Nachn. in Nichtgefallen des Berechtigten auf unsere Kosten zurückgenommen.

**Pecher & Co.**

in Herford Nr. 20 in Westfalen.

Proben u. ausführl. Preislisten, auch Ab. Bettstoffe, umsonst u. portofrei! Angabed. Preislisten erwünscht!

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schmerzlichen Verlust unseres unvergesslichen Sohnes und Bruders spricht der Unterzeichnete im Namen der Hinterbliebenen den tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 17. Februar 1899.

**Leopold Lutz.**